

Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube:

Öffentlicher Baustellentag am 7. Juli: Blick hinter die Kulissen einer Altlastensanierung

Grenzach-Wyhlen, 20.06.2018. Am 7. Juli 2018 lädt Roche bereits zum dritten öffentlichen Baustellentag für Jung und Alt ein. Auch dieses Jahr warten verschiedene Attraktionen und Informationsangebote auf die Besucherinnen und Besucher, unter anderem ein exklusiver Blick in die Sanierungseinhausung. Für den Besuch ist eine Anmeldung unter <http://kesslergrube.de/perimeter1/baustellentag2018/> erforderlich.

Am Samstag, 7. Juli 2018, 10.00 bis 16.00 Uhr, führen die Roche Pharma AG und die an der Sanierung beteiligten Firmen auf dem Gelände der Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube (Heerweg 1, 79639 Grenzach-Wyhlen) bereits zum dritten Mal einen Baustellentag für die Öffentlichkeit durch. Alle Anwohnerinnen und Anwohner, Anrainer und weitere Interessierte sind eingeladen, sich an Ort und Stelle über den Stand der Sanierungsarbeiten zu informieren und einen Eindruck von der Baustelle zu erhalten.

Viel Neues zu entdecken

Seit dem letztjährigen öffentlichen Baustellentag hat sich die Großbaustelle sichtbar verändert. Der Aufbau der schallgedämmten und luftdichten Einhausung sowie die Installation der technischen Einrichtungen im Innern der Halle konnten 2017 abgeschlossen werden. Ende Oktober startete der Probetrieb in der Einhausung und Anfang Dezember 2017 erfolgte die Aufnahme des Sanierungsnormalbetriebes. Bis heute (Stand: 20.06.2018) sind 56 Prozent (175.500 Tonnen) des planerischen Gesamtaushubs von ca. 315.000 Tonnen zur thermischen Entsorgung abtransportiert worden. „Der Aushub und der Abtransport des belasteten Erdmaterials in den gasdichten und havariesicheren Transportcontainern verlaufen planmäßig“, sagt Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter Kesslergrube Perimeter 1/3-NW und globaler Roche-Verantwortlicher für Altlasten. „Wir freuen uns, auch in diesem Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besuchern im Rahmen des Baustellentages bei uns begrüßen zu dürfen, um ihnen einen Einblick in die Sanierungsarbeiten zu gewähren und offene Fragen zu klären“, so Dr. Richard Hürzeler weiter.

Geführte Tour ins Innere der Einhausung und weitere Attraktionen

Neben dem Besucherzentrum mit Informationen zur Geschichte und Filmen zur aktuellen Sanierung wird es am Baustellentag wieder verschiedene Attraktionen und Informationsangebote geben. Mit einer Fotoausstellung und Vorführungen der schweren Baumaschinen und der Möglichkeit, diese unter kompetenter Leitung selbst zu bedienen, ist für Kurzweil gesorgt. Die DSM-Werkfeuerwehr bietet Familien und speziell den Kindern mit ihrer Teleskopmastbühne eine großartige Aussicht – bis zu 32 Meter Höhe – über das Sanierungsgelände und das Umland. Zudem können alle Kinder bei einem Löschspiel lernen,

worauf es bei der Brandbekämpfung ankommt. Im Festzelt warten kostenlose Verpflegung und Getränke auf die Besucher. Darüber hinaus werden stündlich zwei geführte Touren über das Areal von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube angeboten. Es wird exklusiv möglich sein, einen Blick ins Innere der Einhausung zu werfen. Roche empfiehlt festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Die Plätze für die geführten Touren sind limitiert.

Anmeldung notwendig

In den vergangenen Jahren war das Interesse so groß, dass sämtliche Touren bereits drei Wochen im Voraus ausgebucht waren. Für den Besuch sowie für die geführte Tour ist eine Anmeldung erforderlich. Auf der Website ist ein entsprechendes Anmeldeformular aufgeschaltet:

<http://kesslergrube.de/perimeter1/baustellentag2018/>

Hinweise für Anreisende aus Basel

Die Vollsperrung der B34 ab Grenze Hörnle bis Scheffelstraße (Grenzach) vom 2. bis 8. Juli betrifft nicht nur die PKW-Anfahrt, sondern auch alle aus Basel anreisenden Nutzer der Buslinie 38. Es wird empfohlen, stattdessen die Regionalbahn ab Basel Badischer Bahnhof bis Bahnhof Grenzach zu nutzen. Die PKW-Zufahrt aus Basel ist nur via Riehen und Inzlingen möglich.

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: www.kesslergrube.de/perimeter1. Bei Fragen können Sie uns über die Medien- und Kontaktstelle kontaktieren: Telefon: +49 7624 14-27 00, E-Mail: perimeter1@kesslergrube.de

Bildunterschrift:

Luftaufnahme von der Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube;
Quelle: Pressefoto Roche.

Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter www.kesslergrube.de/perimeter1

Über Roche

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der personalisierten Medizin einer Strategie mit dem Ziel, jeder Patientin und jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Roche ist das grösste Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter

von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Zum Ziel des Unternehmens gehört es durch Kooperationen mit allen relevanten Partnern den Zugang von Patienten zu medizinischen Innovationen zu verbessern. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 30 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das neunte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2017 weltweit rund 94.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahr 2017 investierte Roche CHF 10,4 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 53,3 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Roche Pharma AG, Deutschland

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.400 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.

Für Anfragen zum Unternehmen:

Dr. Nina Schwab-Hautzinger
Head of Communications & Public Affairs
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
nina.schwab-hautzinger@roche.com
Tel. 07624/14-4001

Für Anfragen zur Standortkommunikation / Kesslergrube:

Dr. Cornelius Wittal / Holger Büth
Sen. Communications Manager / Communications Manager
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
cornelius.wittal@roche.com / holger.bueth@roche.com
Tel. 07624/14-4080 / Tel. 07624/14-4005